



Europäische Konferenz für Regenbogenfamilien 2014

Familienfest

zum International Family Equality Day 2014



**FRIEDRICH
EBERT STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft



Familienfest

Samstag 03. Mai 2014

15.00 - 23.00 Uhr

Seit 2012 wird weltweit am ersten Sonntag im Mai der International Family Equality Day (IFED) gefeiert. An diesem Tag wird Familienvielfalt unter dem Regenbogen sichtbar und erlebbar und Gesellschaft und Politik sollen für die Notwendigkeit der Gleichbehandlung und Anerkennung aller Familienformen sensibilisiert werden.

Dieser internationale Tag der Regenbogenfamilien rückt nicht nur sexuelle Orientierung und Geschlechtervielfalt innerhalb der Familie ins öffentliche Bewusstsein, er gibt LGBTQ-Eltern und deren Kindern auch die Möglichkeit, ihre Familien und ihre Community zu feiern.

Der IFED setzt weltweit ein Zeichen der Solidarität unter allen Familien:

„Zusammen sind wir stark!“

Unter dem diesjährigen Motto „ES LEBE DIE FAMILIENVIELFALT!“ laden wir alle Regenbogenfamilien am **Samstag den 03. Mai 2014 von 15.00 - 23.00 Uhr** zu einem großen Familienfest im Kölner Abenteuermuseum Odysseum ein.

Programm

- **Begrüßung**
- **Präsentation & Erfahrungsbericht**
„Geschichte des International Family Equality Day (IFED)“
Maria von Känel, Geschäftsführerin des Dachverbandes Regenbogenfamilien (Schweiz), Koordinatorin des IFED Networks und Herausgeberin des IFED Annual Report
- **Ein Filmprojekt**
„KIND. Meine Suche nach Familie - eine Reise durch Europa“
Philipp Stendebach, Projektkoordinator & Filmemacher, arbeitet seit 2013 an dem Regenbogenfamilien-Filmprojekt
- **Konzert**
Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung
- **Nachts im Museum**
Exklusive Nutzung der Ausstellung von 19.00 - 22.00 Uhr
- **Disco**
Families groove

... und vielfältige Gelegenheiten zum persönlichen Kennenlernen, zur transnationalen Vernetzung bei reichlich gutem Essen und Trinken.

Abenteuermuseum Odysseum

... und natürlich können alle großen und kleinen IFED-Besucher_innen in Deutschlands einzigem Abenteuer-Wissenspark eine spannende und erlebnisreiche Entdeckertour in die Welt des Wissens unternehmen - während der Besuchszeiten und abends ganz exklusiv unter dem Regenbogen. Die vier aufwendig gestalteten Themenwelten - „Leben“, „Erde“, „Cyberspace“ und „Das Museum mit der Maus“ laden mit 5.500 Quadratmetern Erlebnisfläche die Besucher ein, Neuem zu begegnen und mit viel Spaß zu lernen und zu begreifen. Mitmachen und anfassen ist ausdrücklich erwünscht und Aha-Erlebnisse sind garantiert.

Höhepunkte sind der hydraulisch bewegte Tyrannosaurus Rex, der Astronautentrainer, der Flugzeugsimulator und der hauseigene Hochseilgarten.

Alle Stationen sind bilingual in Deutsch und Englisch gestaltet.



Familienfest

Samstag 03. Mai 2014, 15.00 - 23.00 Uhr

Der International Family Equality Day (IFED) bietet die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Behörden, Institutionen und Politik Netzwerke und Allianzen zu bilden, um die Anerkennung aller Familien zu fördern. Gemeinsam mit anderen Familienformen soll die Solidarität untereinander gestärkt werden, denn zusammen sind wir stark!

6. Mai 2012: 15 Städte in 9 Ländern

5. Mai 2013: 44 Städte in 17 Ländern

4. Mai 2014: „Es lebe die Familienvielfalt“

Maria von Känel, Geschäftsführerin des Dachverbandes Regenbogenfamilien (Schweiz), Koordinatorin des IFED Networks und Herausgeberin des IFED Annual Report

IFED Website: <http://www.internationalfamilyequalityday.org/>

Ein Filmprojekt

KIND. Meine Suche nach Familie - eine Reise durch Europa.

Vorstellung des subjektiven Dokumentarfilms „KIND“ mit Filmausschnitten der Recherche, der sich gerade in der Vorbereitung befindet und 2014/2015 gedreht werden soll.

Der Wunsch, Kinder zu bekommen, ist menschlich.

Und er ist da, unabhängig von sozialer Schicht, Alter, Land. Mal stärker, mal weniger stark. Unabhängig von sexueller Orientierung.

Orientierungslos hingegen bin ich, 24 Jahre, schwul, ohne Partner, mit Kinderwunsch.

Auf der Suche nach meinem Familienmodell. Quer durch Europa, durch Gesellschaft und Politik.

Philipp Stendebach, Projektkoordinator & Filmemacher, arbeitet seit 2013 an dem Regenbogenfamilien-Filmprojekt

Konzert

Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung

Suli Puschban ist eine der ganz besonderen Liedermacherinnen: sie spielt für GROSS und KLEIN.

Die Konzerte, die sie für Schulkinder und die ganze Familie abliefern, sind mitreißend, witzig, zum Mitsingen und immer etwas Besonderes.

GROSS UND KLEIN heißt das aktuelle Programm von Suli Puschban und der Kapelle der guten Hoffnung. Es wird gesungen, gerockt, mitgemacht und zugehört. Von Geheimagenten, über Pechsträhnen, Fußballspielen und dem Hit »Ich sehe aus wie Elvis« bis hin zu ein »Hase im Cabrio« und dem neuen Kracher »Ich hab die Schnauze voll von rosa!« wird nichts ausgelassen.

Ein besonderes Schmankerl spielt die Kapelle und lässt alle Gesichter lachen: Das erste Regenbogenlied der Kinderliedermacherin »Meine Mamas sind genial!«

www.sulipuschban.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend